



ORIGINAL

Gemeinde Pfaffenhofen

BEZIRK INNSBRUCK LAND

A-6405 Pfaffenhofen - Lehngasse 1 - Tel. 05262/62263-0 Fax DW 4
E-Mail: gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at - Internet: www.pfaffenhofen.tirol.gv.at

Protokoll der 5. Gemeinderatssitzung vom 16.11.2016

Anwesende:

Bgm. Andreas Schmid, Vbgm. Dr. Josef Schermann, GV Christian Hosp, GV Marcel Slibar, GRin Ing. Mira Reiter, GR Gerhard Mair, GR Anton Schönherr, GRin Sandra Lair, GR Ing. Martin Unterreiner, GR Emanuel Slibar, EGR Freddy Zangerl;

Raumplaner Arch. DI Erwin Ofner (Tagesordnungspunkte 12 und 13);

Entschuldigt:

GV Markus Spiegel, GR Josef Geiger, GR Mag. Wolfgang Mair;

Schriftführer:

AL Mag. Tiemo Schöpf

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 22.05 Uhr

TAGESORDNUNG

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Protokollbehandlung
- 03) Bericht des Bürgermeisters
- 04) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 05) G&W-Investment - Betriebsansiedlung im Gewerbepark Pfaffenhofen
- 06) Annahme des Vertrages zur Errichtung der Landesmusikschule Telfs
- 07) Umlegung der Niederspannungsleitung im Gewerbepark Süd – Annahme des Angebots der TINETZ GmbH
- 08) Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Bereich Fußgängerbrücke bis Bahnhof
- 09) Alpenländische Heimstätte/Neurautweg – Vergabe der Wohnung Top 10
- 10) Gebühren, Abgaben, Steuern, Tarife und Förderungen für das Jahr 2017
- 11) Wohnung Top 2/Dorfplatz 153 – Annahme des Mietvertrages (erweiterter Tagesordnungspunkt)
- 12) Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes für den Bereich Aue/Wohnanlage WE (erweiterter Tagesordnungspunkt)
- 13) Zwischenbericht zum Stand der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes
- 14) Personalangelegenheiten - Mitarbeitergutscheine für Weihnachten
- 15) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Nicht Öffentlicher Teil:

13. Zwischenbericht zum Stand der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes
14. Personalangelegenheiten – Mitarbeitergutscheine für Weihnachten

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Bgm. Schmid begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates; er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 5. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pfaffenhofen.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass sich GV Spiegel sowie die GRe Mair W. und Geiger für die heutige Sitzung entschuldigt haben; Letztgenannter wird durch den bereits angelobten EGR Zangerl ersetzt.

Der Vorsitzende ersucht um Zustimmung, dass die Annahme des Mietvertrages zwischen der WohnungseigentumGmbH (WE) und der Gemeinde Pfaffenhofen betreffend die Wohnung Top 2/Dorfplatz 153 unter Punkt 11 und die Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes für das Bauvorhaben der WE in der Aue unter Punkt 12 in die heutige Tagesordnung aufgenommen werden; die nachgeordneten bisherigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich mit 9 Ja Stimmen und 2 Gegenstimmen (GV Slibar, GR Slibar E.) für die nachträgliche Aufnahme der neuen Tagesordnungspunkte 11 Wohnung Top 2/Dorfplatz 153 – Annahme des Mietvertrages und 12 Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes für den Planungsbereich Aue/Wohnanlage WE in die heutige Tagesordnung aus.

2. Protokollbehandlung

Das bereits vorab zugegangene Protokoll zur 4. Gemeinderatssitzung wird zur Unterfertigung durchgereicht.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende Bürgermeister Schmid bringt in Erinnerung, dass in den letzten Wochen Abschied von Bianca Messner und Thomas Prosch genommen werden musste; auf diesbezügliches Ersuchen des Bürgermeisters erheben sich die Gemeinderäte für eine Gedenkminute.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 29.09.2016 eine Besprechung mit Bgm. Härting zum Projekt der Erweiterung der Beleuchtung im Bereich Fußgängerbrücke bis Bahnhof (vgl. heutiger Tagesordnungspunkt 8) stattgefunden hat.

Der Bürgermeister berichtet von einem Treffen mit einem Vertreter der NECON ZT KG am 30.09.2016, bei welchem als Vorbereitung für die am 21.11.2016 stattfindende Grenzverhandlung die Flächen im Bereich Wiesenweg (Wirl bis Höpperger) aufgenommen worden sind.

Der Bürgermeister bringt in Erinnerung, dass am letzten Rosenkranzsonntag (02.10.2016) ua. im Beisein von LH Platter und Sr. Beatrix die Ehrungen der Gemeinde verliehen worden sind.

Der Bürgermeister berichtet von den am 03.10.2016 stattgefundenen Treffen mit DI Dr. Molzer bzw. Herbert Winderl, in welchen die Ausführung des Bauprojektes Anbindung Bundesstraße/Gehsteig Achleitner bzw. die für 2017 geplante Komplettsanierung der L 11 und der Gehsteige im Ortsgebiet besprochen worden sind; für letztgenanntes Vorhaben wurde bereits um Bedarfszuweisungen angesucht.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 03.10.2016 eine Besprechung mit den Anrainern des Lehnertalbaches zum Thema des Verbauungsvorschlages der WLV stattgefunden hat; hierzu wird vom Bürgermeister nochmals zu einer größeren Gesprächsrunde eingeladen.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 08.10.2016 die heurige Herbstübung der FF Pfaffenhofen (Übungsannahme Evakuierung Oberdorf/Haus der Kinder) abgehalten worden ist.

Der Bürgermeister berichtet von einer Besprechung mit Karl Walch zur Erweiterung/Adaptierung der Ehrentafel; bei diesem Termin am 12.10.2016 wurde auch die Vorlage eines Vorschlags zur Umsetzung der sog. „Bürgermeistergalerie“ vereinbart.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 12.10.2016 eine Besprechung mit Vertretern des Tennisclubs zur weiteren Vorgehensweise in der Sache des Neubaus des Clubhauses stattgefunden hat.

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass er am 13.10.2016 an einem Treffen mit Vertretern der ÖBB zum Thema des für 2017 geplanten Baubeginns der Park&Ride-Anlage teilgenommen hat; in diesem Zusammenhang wurde ihm erklärt, dass im Zuge der Umsetzung des oa. Bauvorhabens auch eine Neugestaltung des Bahnhofvorplatzes (ua. Ausgestaltung einer Buswendezone) und der restlichen Parkflächen angedacht ist.

Unter Verweis auf den heutigen Tagesordnungspunkt 5 berichtet der Bürgermeister von einer Besprechung mit Manuel Kranebitter am 19.10.2016; hierbei wurden ihm neben der Betriebsansiedlung der G&W-Investment auch evtl. folgende Ansiedlungen der Firmen Stimpfl und Spiegel zur Kenntnis gebracht.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 20.10.2016 Gespräche mit Vertretern der Firma Praxmarer zu den Erschließungsmaßnahmen in Zusammenhang mit der geplanten Betriebsansiedlung geführt worden sind.

Auf diesbezügliches Ersuchen des Bürgermeisters berichtet GR Slibar E., dass am 20.10.2016 im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Kinderstube der Vorstand erweitert und eine effizientere Geschäftsverteilung beschlossen worden ist; insgesamt erklärt GR Slibar E., dass die Kinderstube nach wie vor ausgezeichnete Arbeit leistet.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 24.10.2016 eine Sitzung der Überprüfungsausschusses (vgl. Tagesordnungspunkt 4) und eine Besprechung mit den Hüttenbesitzern im oberen Nösslach stattgefunden hat; bei letztgenannter Besprechung wurde den Eigentümern das von der Bezirksforstinspektion Innsbruck ausgearbeitete Projekt zur umfassenden Sanierung des gesamten Nösslachweges (€ 15.000,00 excl. Auskehren) vorgestellt, welches – das Einverständnis aller betroffener Eigentümer vorausgesetzt – 2017 umgesetzt werden soll.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 02.11.2016 die Sitzung der Gemeindewahlbehörde zur Wiederholung des zweiten Wahlgangs der Bundespräsidentenwahl am 04.12.2016 abgehalten worden ist.

Der Bürgermeister berichtet von einer Besprechung am 03.11.2016 zum Thema der Elektrizitätsversorgung der Firmen Achleitner und Autopark; bei dieser Besprechung wurde deutlich, dass die zuletzt hergestellte Zuleitung nach einem Anschluss der Firma Autopark nicht mehr ausreicht und daher eine neuerliche Grabung entlang des gesamten Verlaufs des Wiesenwegs erforderlich sein wird.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 04.11.2016 Frau Schennach zum Geburtstag gratuliert hat und am 06.11.2016 das heurige Gefallenengedenken begangen worden ist.

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass er am 08.11.2016 an einem Arbeitsgespräch mit LH Platter und LR Mag. Tratter zum Thema der Adaptierung der Klosterräumlichkeiten teilgenommen hat; ein hierzu von der Tigewosi erstelltes Konzept wird in Kürze zugehen und anschließend vom Bürgermeister vorgestellt werden.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 09.11.2016 die 5. Gemeindevorstandssitzung (vgl. heutiger Tagesordnungspunkt 4) und am 14.11.2016 eine Besprechung mit Arch. DI Ofner zu den heutigen Tagesordnungspunkten 12 (Bebauungsplan Aue/WE) und 13 (Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes) stattgefunden hat.

Der Bürgermeister berichtet von der am 15.11.2016 abgehaltenen Besprechung mit VD Pfeifer, wobei auch im Hinblick auf die geplante Einführung der sog. „schulischen Nachmittagsbetreuung“ gewisse notwendige Anschaffungen für 2017 besprochen worden sind; in diesem Zusammenhang erklärt der Bürgermeister, dass er für alle Kinderbetreuungseinrichtungen bereits einen Förderantrag über € 130.000,00 eingebracht hat und ihm hierzu bereits eine grundsätzliche Zusage vorliegt. Die exakte Höhe der zugeteilten Förderungen wird ihm im Vorfeld der offiziellen Vergabe am 30.11.2016 mitgeteilt werden.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 15.11.2016 die Abnahme der Sanierungsarbeiten am Radweg erfolgt ist; hierzu wird GR Ing. Unterreiner unter dem heutigen Tagesordnungspunkt 4 nochmals Bericht erstatten.

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der heutigen Besprechung mit Vertretern der Wasser Tirol zur künftigen Wasserversorgung der Gemeinde die Installierung einer Überwachung des bestehenden Leitungsnetzes, die Optimierung der Quellstube (evtl. Nutzung der Kreuzbrunnen- und Klosterquelle) und die Nutzung des Grundwassers (evtl. neuer Brunnenstandort) als verfolgenswert eingestuft worden sind; ein entsprechender Schlussbericht geht in den nächsten Tagen zu und wird nach Prüfung durch den Bauausschuss dem Gemeinderat zur Kenntnis bzw. Beschlussfassung (Umsetzung 2018) gebracht.

4. Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse

Der Vorsitzende berichtet, dass sich der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 09.11.2016 va. mit der Vorbereitung der heutigen Tagesordnung befasst hat; zudem wurden Beschlüsse zur Prüfung des Einbaus einer Photovoltaik-Anlage bzw. eines Kleinkraftwerks auf der Alm und für eine Besprechung mit Pfarrer Mag. Haider und dem Pfarrgemeinderat (Örtlichkeit für künftige Verabschiedungen) gefasst.

A. Überprüfungsausschuss

Obmann GR Schönherr verweist auf das bereits ausgefertigte Protokoll zur Sitzung vom 24.10.2016, in welcher die 3. Quartalsprüfung im Wesentlichen ohne Beanstandungen durchgeführt worden ist. Zur aktuellen finanziellen Situation der Gemeinde erklärt der Obmann, dass auf Grund der strikten Ausgabendisziplin nur marginale Überschreitungen festgestellt wurden; dennoch muss auch künftig weiterhin streng auf die Einhaltung der Budgetvorgaben geachtet werden.

Der Vorsitzende bringt in diesem Zusammenhang zur Kenntnis, dass die Ergebnisse der von der BH Innsbruck zuletzt vorgenommenen Prüfung noch nicht vorliegen und er dem Gemeinderat voraussichtlich in der Dezembersitzung hierzu Bericht erstatten wird.

Der Vorsitzende erklärt abschließend, dass er mit Alois Knabel nach der bereits erfolgten Auszahlung von ca. € 80.000,00 eine Vereinbarung für die Auszahlung des noch offenen Restbetrages aus dem Titel der Grundablöse Aue (3 Tranchen von 2017 bis 2019) getroffen hat.

B. Bauausschuss

Obmann GR Ing. Unterreiner berichtet, dass er für den 28.11.2016 zu einer Ausschusssitzung einladen wird, in welcher jedenfalls die Erschließung des Gewerbeparks und das Bauvorhaben des Tennisclubs behandelt werden.

Zur am 15.11.2016 erfolgten Abnahme der Radwegsanierung erklärt der Obmann, dass die Arbeiten bis auf die endgültige Bankettwiederherstellung abgeschlossen wurden; in diesem Zusammenhang weist GR Ing. Unterreiner darauf hin, dass ihm der Beginn der Asphaltierungsarbeiten entgegen der ursprünglichen Absprache nicht rechtzeitig gemeldet worden ist und somit für die Errichtung der Beleuchtung (vgl. heutiger Tagesordnungspunkt 8) wieder eine Querung erforderlich wird.

5. G&W-Investment - Betriebsansiedlung im Gewerbepark Pfaffenhofen

Der Vorsitzende bringt unter Verweis auf die im Vorfeld zugegangenen Projektbeschreibung zur Kenntnis, dass die Betriebsansiedlung der G&W-Investment auf einer Gewerbefläche der Gebrüder Kranebitter bereits in der letzten Vorstandssitzung diskutiert worden ist; im Ergebnis wurde ein grundsätzlich befürwortender Beschluss gefasst, wobei der Vorsitzende jedoch bis zur heutigen Sitzung mit der endgültigen Abklärung einiger noch offenen Fragen beauftragt worden ist.

Dementsprechend wurde vom Vorsitzenden in den letzten Tagen ein Telefonat mit GF Wanker geführt, in welchem dieser nochmals bestätigte, dass die Brennkammern mit Gas betrieben würden und laut der entsprechenden EU-Richtlinie mangels Freisetzung von (geruchsbelästigenden) Emissionen sogar in einem Wohngebiet zulässig seien; weiters erklärte GF Wanker, dass sein Unternehmen auch über die Konzession zum Betrieb eines Tierfriedhofes verfüge und zu Betriebsstart neben seinem Geschäftspartner evtl. noch eine weitere Person beschäftigt werden solle.

Zur Entsorgung von Tierkörpern allgemein erklärt der Vorsitzende, dass das neben der herkömmlichen Abgabe in einer sog. „Wasenmeisterei“ wohl noch immer weitverbreitete „Beerdigen“ auch auf eigenem Grund einen Verwaltungsstraftatbestand darstellt, welcher mit Geldstrafen bis zu € 10.000,00 bedroht ist; hingegen kann die Asche bzw. die Urne von kremierten Kleintieren überall verstreut bzw. aufgestellt werden.

Über das oa. Telefonat mit dem Investor hinaus wurden vom Vorsitzenden zuletzt auch Gespräche mit dem Vertreter der Grundeigentümer Manuel Kranebitter und dem ggf. künftig nördlich anliegenden Nachbarn Dr. Grüner geführt; dabei erklärte ihm Letztgenannter, dass er sich nicht zuletzt auf Grund langjähriger Geschäftsverhältnisse zu einem anderen Anbieter grundsätzlich gegen ein Tierkrematorium in seiner unmittelbaren Nachbarschaft ausspreche und er insgesamt nicht von der Wirtschaftlichkeit eines solchen Betriebes ausgehe.

Auch Manuel Kranebitter zeigte sich zuletzt nicht mehr vorbehaltlos vom vorgelegten Geschäftsmodell überzeugt; er erklärte gegenüber dem Vorsitzenden, dass er nicht auf der Ansiedlung der G&W-Investment bestehe.

BESCHLUSS: Vor dem Hintergrund dieser neuen Entwicklungen spricht sich der Gemeinderat auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden mit 10 Ja Stimmen und einer Gegenstimme (GV Slibar) gegen die Betriebsansiedlung der Firma G&W-Investment auf einer ca. 1.000,00 m² großen Gewerbefläche im südlichen Bereich des Gewerbeparks der Gemeinde Pfaffenhofen aus.

6. Annahme des Vertrages zur Errichtung der Landesmusikschule Telfs

Der Vorsitzende bringt vorab in Erinnerung, dass sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 13.05.2015 aus wirtschaftlichen Überlegungen (stetig weiter aufgehende Schere bei den Personalkosten auf Grund des konstant steigenden Aufwandes bei gleichzeitig eingefrorenen Landessubventionen) einstimmig für die Übernahme der Musikschule Telfs uU. in das Tiroler Landesmusikschulwerk ausgesprochen hat.

Unter Verweis auf die hierzu nunmehr vorliegende Endfassung des von Mag. Reich (Abteilung Justizariat) ausgearbeiteten Vertrages, LMS-I-2016-10-12, ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat um seine formell erforderliche Zustimmung zur Annahme dieses Vertrages.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Annahme des Vertrages zur Errichtung der Landesmusikschule Telfs, LMS-I-2016-10-12, aus.

7. Umlegung der Niederspannungsleitung im Gewerbepark Süd – Annahme des Angebots der TINETZ GmbH

Unter Verweis auf das als Tischvorlage verteilte Angebot der TINETZ GmbH vom 15.06.2016 erklärt der Vorsitzende, dass er die TINETZ GmbH mit dem Ziel der besseren Verwertbarkeit der gemeindeeigenen Gst. Nr. 423/1, 426/1 (Bereich Trafostation Aue) mit der Umlegung der derzeit über einen Holzmasten verlaufenden Nieder- und Mittelspannungsleitung in die neue Gewerbestraße beauftragen möchte; hinsichtlich der Gesamtkosten von € 45.391,67 brutto

wurde vom Vorsitzenden bereits eine Zahlung in drei Tranchen für die Jahre 2017 bis 2019 vereinbart.

Unter Berufung auf eine hierzu bereits mit dem heute krankheitsbedingt abwesenden GR Geiger geführte Besprechung ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass

1. das vorliegende Angebot an GR Geiger mit der Bitte um Prüfung übermittelt wird,
2. dem Vorsitzenden ein Mandat zu Nachverhandlungen mit dem Ziel einer Kostenminimierung (zB. Grabungsarbeiten) erteilt wird und
3. ggf. in der nächsten Gemeinderatssitzung die Annahme des Angebotes beschlossen wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat zeigt sich mit dieser vom Vorsitzenden vorgeschlagenen Vorgehensweise hinsichtlich des Angebots der TINETZ GmbH vom 15.06.2016 einstimmig einverstanden.

8. Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Bereich Fußgängerbrücke bis Bahnhof

Der Vorsitzende erklärt, dass er in Kooperation mit der Marktgemeinde Telfs noch für das Jahr 2016 die Errichtung von Lichtpunkten (Standardmodell Swarco) entlang des Radweges vereinbart hat und die hierfür erforderliche Leitungsführung entlang des Böschungsfußes des Bahndammes (Gst. Nr. 943/7) erfolgen soll; die damit erforderliche Einverständniserklärung der ÖBB wurde bereits unterfertigt und mit der Bitte um rasche Bearbeitung retourniert.

Die mit dieser Erweiterung verbundenen Grabungs- und Installationsarbeiten werden von der GWT vorgenommen, wobei mit Bgm. Härting eine Hälftetragung an den jedenfalls im untersten Bereich angesiedelten Gesamtkosten zwischen Telfs und Pfaffenhofen vereinbart worden ist. Da die Stromzufuhr weiterhin aus Telfs erfolgt und sich die Marktgemeinde auch zur Wartung der neuen Beleuchtung bereit erklärt hat, fallen für die Gemeinde Pfaffenhofen keine weiteren Kosten an.

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden erklärt sich der Gemeinderat einstimmig damit einverstanden, dass die Gemeinde Pfaffenhofen in Kooperation mit der Marktgemeinde Telfs ehestmöglich nach Einlangen der Einverständniserklärung der ÖBB die Errichtung von Lichtpunkten entlang des Radweges vornimmt; die mit den dafür erforderlichen Arbeiten verbundenen Gesamtkosten werden von den beiden beteiligten Gemeinden je zur Hälfte getragen.

9. Alpenländische Heimstätte/Neurautweg – Vergabe der Wohnung Top 10

Der Vorsitzende bringt zunächst unter Verweis auf das E-Mail von DI Thomas Walder vom 31.10.2016 zur Kenntnis, dass dieser laut Auskunft der Alpenländischen Heimstätte nicht wohnbauförderungswürdig ist und deshalb nicht – wie vom Gemeinderat in der Sitzung am 28.09.2016 beschlossen – in die freigewordene Wohnung einziehen kann.

Nachdem auch die zweite damalige Pfaffenhofener Bewerberin mittlerweile eine andere Wohnung gefunden hat **beschließt** der Gemeinderat einstimmig, dass die Wohnung Top 10 mit der Frist bis 14.12.2016 (17.00 Uhr) nochmals ausgeschrieben wird; in diese Ausschreibung wird – wie in alle künftige Ausschreibungen – ein Zusatz aufgenommen, wonach mit Abgabe der Bewerbung auch die nach vorheriger Nachfrage bei dem jeweiligem Wohnbauträger festgestellte Förderungswürdigkeit nachgewiesen werden muss und in welchem auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen sowie der Vereinbarung eines Besichtigungstermines mit einem Vertreter des Wohnbauträgers hingewiesen wird. Zudem wird künftig immer die Anzahl der Zimmer (mit Angabe der Nutzfläche) bekanntgegeben und auf der Rückseite des Postwurfs der Grundriss der Wohnung aufgedruckt.

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass auch die voraussichtlich mit 01.02.2017 bezugsfertige Wohnung Neurautweg 300/Top 7 wie oben dargestellt und ebenfalls befristet bis 14.12.2016, 17.00 Uhr, ausgeschrieben wird.

10. Gebühren, Abgaben, Steuern, Tarife und Förderungen für das Jahr 2017

Unter Verweis auf die von der Finanzverwaltung ausgearbeitete und vom Gemeindevorstand bereits befürwortete Tischvorlage erläutert der Vorsitzende, dass für das Haushaltsjahr 2017 sämtliche Steuern und Abgaben mit Ausnahme der Hundesteuer (Anhebung auf € 60,00) indexangepasst um 0,9 % im Vergleich zum Vorjahr angehoben werden sollen; die Gebühren für Abfallsäcke, Grabbenützung, Brennholz sowie die Ersätze für Kopien bzw. die Entgelte für den Bauhof und die Reinigungskraft sollen jedoch nach dieser Indexierung auf ganze Zahlen abgerundet und somit in gleicher Höhe beibehalten werden. Die Saalbenützungsgebühren werden über die Indexanpassung hinaus auf ganze Beträge aufgerundet, wohingegen die Tarife für die Kindergartenbetreuung der Dreijährigen, die Nachmittagsbetreuung und der Elternbeitrag für das Mittagessen in unveränderter Höhe beibehalten werden sollen. Die Förderungen für das Jahr 2017 sollen in gleichem Umfang und gleicher Höhe wie 2016 festgesetzt werden.

GR Schönherr weist darauf hin, dass die oben angesprochene Tischvorlage in der Zeile „Kanalbenützungsgebühr für Auswärtige“ von 2016 auf 2017 nicht indexiert wiedergegeben worden ist.

GR Ing. Unterreiner weist darauf hin, dass seit dem heurigen Jahr zur Erlangung von Bundesfördermitteln für die Sanierung von Trinkwasseranlagen bei der Wasserbenützungsgebühr ein Mindestsatz in Höhe von € 1,00/m³ einzuheben ist; hierzu erklären GV Slibar und GR Mair, dass dieser Umstand dem Gemeinderat bereits im Herbst letzten Jahres zur Kenntnis gebracht worden ist und diese ihrer Meinung nach für den Einzelnen durchaus verkraftbare Erhöhung „irgendwann“ kommen muss.

Im Anschluss an diese Wortmeldungen ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass die Gebühren, Abgaben, Steuern, Tarife und Förderungen für das Jahr 2017 wie oben dargestellt beschlossen werden.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gebühren, Steuern, Abgaben und Tarife für das Jahr 2017 wie in der von der Finanzverwaltung ausgearbeiteten Vorlage „Empfehlung Abgaben/Steuern 2017“ ersichtlich (Anlage) festgesetzt werden.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Festlegung der Gemeindeförderungen für 2017 in gleicher Höhe wie 2016 (vgl. Anlage).

Anlage: Empfehlung Abgaben/Steuern 2017

11. Wohnung Top 2/Dorfplatz 153 – Annahme des Mietvertrages (erw. Tagesordnungspunkt)

Unter Verweis auf den hierzu bereits am 06.11.2013 unter Tagesordnungspunkt 8. gefassten Gemeinderatsbeschluss erklärt der Vorsitzende, dass die Gemeinde Pfaffenhofen an der seit Jahren von der Trenkwald GmbH genutzten Parterrewohnung Top 2 (1 Zimmer + Zubehör, 21,10 m², € 133,17 incl. BK/Monat) zwischenzeitlich Bedarf für zB. eine Nutzung als Notquartier angemeldet hat; mit Schreiben der WE vom 08.11.2016 wurde nunmehr ein entsprechender Mietvertrag übermittelt, in welchem die Gemeinde Pfaffenhofen als Mieter der in Rede stehenden Wohnung aufscheint.

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Annahme des oben angeführten Mietvertrages zwischen der WE und der Gemeinde Pfaffenhofen für die Wohnung Top 2 (1 Zimmer + Zubehör, 21,10 m², € 133,17 incl. BK/Monat) aus.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GV Slibar erklärt der Vorsitzende, dass er bezüglich der Vergabe dieser Wohnung noch eine Beschlussfassung des Gemeindevorstandes bzw. Gemeinderates herbeiführen lassen wird.

12. Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes für den Bereich Aue/Wohnanlage WE (erw. Tagesordnungspunkt)

Der Vorsitzende begrüßt Raumplaner Arch. DI Ofner und ersucht diesen um kurze Erläuterung des vorliegenden Bebauungsplanentwurfs.

Arch. DI Ofner erklärt zunächst ganz allgemein, dass mit dem Inkrafttreten der Wiederverlautbarung des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 (TROG 2016) insbesondere bei der Errichtung von Wohngebäuden in der Nähe von bestehenden Gewerbebetrieben unter dem Titel des sog. „negativen Immissionsschutzes“ verschärfte Auflagen hinsichtlich zB. Schallschutzmaßnahmen zu beachten sind; in die damit vermehrt anzufertigenden Lärmschutzgutachten ist ua. auch der sog. „Grundlärm“ (zB. Autobahn/Pfaffenhofen – 65 dB) miteinzubeziehen.

Zum vorliegenden Projekt der WE weist Arch. DI Ofner darauf hin, dass die Erlassung eines Bebauungsplanes schon bei der bereits erfolgten Genehmigung des Flächenwidmungsplanes vorgeschrieben worden ist.

Im Anschluss an diese Ausführungen des Raumplaners ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass der im Entwurf vorliegende Bebauungsplan des Arch. DI Ofner vom 02.11.2016, Planbezeichnung 340B016-16 zur Einsichtnahme aufgelegt und anschließend erlassen wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, den von Arch. DI Ofner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 02.11.2016, 340B016-16, im Bereich Aue/Wohnanlage WE (Gst. Nr. 434, 435, 436 und 428/3, alle zur Gänze, alle KG Pfaffenhofen) laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Arch. DI Ofner durch vier Wochen hindurch vom 21.11.2016 bis 19.12.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird einstimmig gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Sitzungspause von 20.40 Uhr bis 20.50 Uhr.

13. Zwischenbericht zum Stand der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Vorsitzende erklärt, dass Arch. DI Ofner im nun folgenden inoffiziellen Zwischenbericht insbesondere die neuen Gemeinderäte über die grundlegenden Inhalte des Raumordnungskonzeptes und den aktuellen Stand des Fortschreibungsverfahrens informieren wird; auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden **beschließt** der Gemeinderat für den Tagesordnungspunkt 13 Zwischenbericht zum Stand der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes den Ausschluss der Öffentlichkeit.

14. Personalangelegenheiten - Mitarbeitergutscheine für Weihnachten

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat für den Tagesordnungspunkt 14. Personalangelegenheiten den Ausschluss der Öffentlichkeit.

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat, dass den Gemeindemitarbeitern zu Weihnachten Einkaufsgutscheine für das Inntalcenter Telfs überreicht werden.

15. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

Es werden keine Anträge gestellt.

Anfragen:

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Slibar E. erklärt der Vorsitzende unter Verweis auf die Besprechung im letzten Gemeindevorstand, dass die Straßenbeleuchtung im Bereich Dellemann ehestmöglich zumindest provisorisch wieder in Betrieb genommen wird.

Auf diesbezüglichen Hinweis von GV Slibar erklärt der Vorsitzende, dass er bei der Firma Gutmann Erkundigungen zur derzeitigen Nutzung der Werkstatt im Gebäudekomplex der Discont-Tankstelle einholen wird.

Auf die diesbezügliche Nachfragen von GV Hosp erklärt der Vorsitzende, dass er zum Halter des seit einigen Tagen am Gemeindeparkplatz abgestellten Busses bei der PI Telfs Auskunft verlangen bzw. das Gespräch mit der Familie Meil in nächster Zeit führen wird.

Allfälliges:

GR Mair G. bedankt sich im Namen des Ballkomitees des Meinhardinums Stams für die geleistete Spende.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass die heurige Seniorenweihnachtsfeier am 22.12.2016 stattfinden wird; die Gemeindeweihnachtsfeier findet heuer am 16.12.2016 beim „Grischeler“ statt.

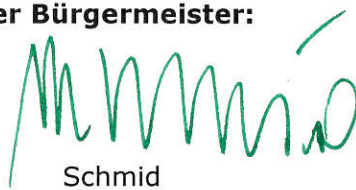
Der Vorsitzende bringt abschließend zur Kenntnis, dass die Budgetsitzung des Gemeinderates am 14.12.2016 (Vorstandssitzung bereits am 30.11.2016) abgehalten wird.

Der Vorsitzende schließt die 5. ordentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pfaffenhofen.

Schluss der Sitzung: 22.05 Uhr

UNTERSCHRIFTEN

Der Bürgermeister:

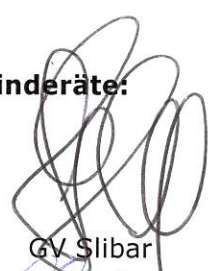


Schmid

Die Gemeinderäte:

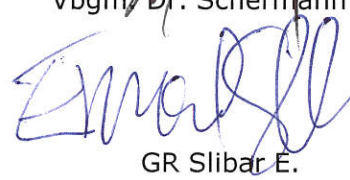


Vbgm. Dr. Schermann



GV Slibar

GV Hosp



GR Slibar E.



GR Schönherr



GRin Lair

GR Mair G.



GR Ing. Unterreiner



GRin Ing. Reiter



EGR Zangerl

Der Schriftführer:



AL Mag. Schöpf